**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

**Heft:** 33

Rubrik: Ausstellungswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

flügelt. In einem besondern Kapitel bespricht der Ber= faffer sodann die Rechtsverhältniffe des Bergbaues im Berner Jura mährend des 19. Jahrhunderis; er be-handelt auch die wichtige Frage der Brennmaterialversorgung, die ihre befriedigende Lösung erft fand mit der rationellen Befchaffung der Steintohle. Schon in bas Gebiet der großinduftriellen Entwicklung reicht bas lette Rapitel dieses Abschnittes, welcher ben 80er Jahren bes vergangenen Jahrhunderis gewidmet ist. Die moderne technische Entwicklung und der heutige Stand endlich werden uns im dritten Teil geschildert, der die 40 Jahre von 1873 bis 1913 umfaßt. Eine ftattliche Anzahl von Angestellten und Arbeitern weilt noch unter uns, die den enormen Aufschwung dieser vier Jahrzehnte miterlebt und miterarbeitet hat; fie werden diese, ihre Arbeitsgeschichte nicht ohne wehmutiges Gebenken beffen lefen, mit beffen Namen diese Entwicklungsphase unlösbar verknüpft ift: Robert Meiers. In guter überficht werden die fechs Berte ber Gefellichaft, Gerlafingen, Rlus, Choinbeg, Olten, Rondez und Bern besonders behandelt. Das lette Kapitel des Buches wird vornehmlich dem Fachmann dienen. Es gibt eine überficht über die Saupterzeugniffe famtlicher Werke und beren Beteiligung an ber Landesausstellung in Bern. Ber die gewaltige Maschinenhalle in Bern betrat, bekam bloß eine Auslese, wenn auch eine sehr wirfungsvolle, des Lagers zu sehen,

das die Gesellschaft auf den Weltmarkt wirft.
Es erübrigt noch zu sagen, daß die Schrift mit zahlzreichen, sehr guten Bildern geschmückt ist. Ein Anhang von 16 Taseln in Tiesdruck bietet direkt künstlerischen Genuß. Wirkungsvoll hebt sich auf dem mehrfardigen Umschlag ein von der Glut des slüfsigen Eisens deschlenener, stämmiger Arbeiter mit dem wuchtigen Hammer vom schwarzen Ambos ab: Das menschliche Können, das die Elemente zwingt. Die Zeichnungen des Buches stammen von H. Schwarz (Delsberg), die technisch einwandsreie Drucklegung besorate die Zevselsche Buchdruckerei.

Drucklegung besorgte die Zepfelsche Buchdruckerei. Wir wissen nicht, ob die Geschichte der bedeutendsten solothurnischen Industrie und einer der bedeutendsten unseres Baterlandes überhaupt auch für die Bibliotheken bestimmt ist. Man möchte ihr durch die Schuls und

# Holzganten

publiziere man im Zentralblatt der Schweiz.

"Holz", Soweizer holzbandels-Zeitung

Beschäftsblatt der Säger, Holzhändler und Holzindustriellen.

Offizielles und obligatorisches Organ des schweizer. holzindustrievereins.

Dieses Fachblatt wird von dem weitaus grössten Ceil der schweizer. Holzhändler und Sägebesitzer gehalten. Probenummern gratis. Fachblätter-Verlag Senn-Holdinghausen Erben Zürich-Enge, Bleicherweg 38.

Volksbibliotheken eine recht weite Verbreitung und eine überaus zahlreiche Lesergemeinde wünschen. Manches Vorurteil würde schwinden, manches absichtlich und unabsichtlich falsche Urteil über die Entstehung, Entwicklung und heutige Stellung unserer Industrie sallen, und es enthüllte sich jedem Leser aufs Neue das Geheimnis jedes Ersolges: Rastlose Arbeit!

## Husstellungswesen.

Die offizielle Liste der vom Preisgericht der Schweiz. Landesausstellung an die Aussteller zuerkannten Auszeichnungen ist nun erschienen. Der Gerausgabe biese Berzeichnisses stellten sich infolge der gegenwärtigen Zeit verhältnisse sehr große Schwierigkeiten in den Weg, für die das Bureau des Preisgerichtes nicht wohl verantwortlich gemacht werden kann.

Im ganzen wurden 2988 Aus fteller beurteilt (die Kollektivitäten nur als ein Aussteller gerechnet). Es er hielten hievon: 131 den großen Ausstellungspreis, 722 die goldene Medaille, 771 die filberne Medaille, 520 die bronzene Medaille, 389 die Anerkennungsurkunde, 156 Auszeichnungen für verdienstvolle Bestrebungen auf dem Gebiete der Volkswohlsahrt.

Mitarbeiter-Auszeichnungen wurden 156 zwerkannt, wovon 17 goldene, 78 silberne und 55 bronzene Medaillen und zwei Anerkennungsurkunden. Auszeichnungen für Beranstalter von Kollektiv-Ausstellungen 30, wovon 14 goldene, 11 silberne und 5 bronzene Medaillen.

Im ganzen reichten 667 Aussteller gegen die Beurteilung ein Rekursbegehren ein. Davon konnten bis 31. Oktober 564 Begehren endgültig erledigt werden. Diese sind im ersten Anhang des Verzeichnisses ausgeführt. Ein zweiter Anhang wird seinerzeit Aufschluß geben über die Erledigung der noch hängenden Rekursbegehren und wird den Käusern der Prämterungsliste gratis zugestellt.

Die offizielle Prämierungslifte ift zu haben zum Preise von Fr. 2.50, intlusive Nachnahme, Borto und Spesen, bei ber Drucksachenverwaltung ber Schweizerischen Landesausstellung Bern, Ausftellungsfeld. Da die Auflage nicht sehr groß ift, ist man gebeten, die Bestellungen sobald wie möglich einzureichen.

Das Preisgericht der Schweizer. Landesausstellung in Bern hat herrn Ed. Eisenring, Baugeschäft und Hobelwerk in Goßau (St. Gallen) für ein patentiertes Jalousiebeschläge, (welches durch die eigenarlige Konstruktion keinen Hückhalter mehr braucht), die Bronces Medaille zuerkannt.

Raumkunst. An der Schweiz. Landesausstellung sind in der Abteilung Raumkunst die beiden, von den Architekten Müller & Freytag in Thalwil mit Gygax&Limberger, Möbelfabrik in Zürich, ausgestellten Räume: Musikzimmer und Eszimmer, mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die in dieser Kategorie verliehen wurde.

Die Weltausstellung von San Francisco soll nun trot des Krieges wie anfangs bestimmt worden war, am 20. Februar des kommenden Jahres eröffnet werden. Trot des Krieges werden, wie es heißt, 37 Nationen an der großen Bölkerschau sich beteiligen, unter anderem auch Frankreich, wosern nicht in letzter Stunde noch ein anderer Beschluß gefaßt wird.